

Düsseldorf.
Deutsches Theater.

Sonntag den 1^{ten} Oktober 1809.
Zum Erstenmal

Erinnerung

Schauspiel in 5 Aufzügen von Iffland.

Personen:

| | |
|---|----------------------|
| Geheimerath Seeget | Hr. Wohlbrück. |
| Albertine, seine Tochter | Dem. Schönmann. |
| Herr Wardamm | Hr. Heuser. |
| Madame Wardamm | Mad. Wohlbrück. |
| Secrétaire Wardamm, ihr Sohn | Hr. Maske. |
| Henriette, ihre Tochter | Mad. Schiele. |
| Felding, ein Pächter, Bruder der Mad. Wardamm | Hr. Meinert. |
| Doktor Rado | Hr. Trautmann. |
| Peter, } des Geheimeraths Bediente | { Hr. Schmidt. |
| Ludwig, } | { Hr. Braun. |
| Ein Bedienter des Ministers | Hr. Günther. |
| Zwey Lohnkafayen | { Hr. Gleisner d. j. |
| | { Hr. Schittler. |

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweytes Parquet 21 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.
Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind bey dem Kassirer Herrn Diepold, Neustraße No. 182, und Abends von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben, gelten aber nur für den nemlichen Tag, an welchem sie gelobt werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das Theater gelassen werden.

Nächsten Mittwoch, den 4ten Oktober, nehmen die Abonnements ihren Anfang. Die Einrichtung derselben bleibt ganz so wie vorhin, mit dem Zusatz, daß diesen Winter auch auf das zweyte Parquet Duzend Billets zu 2 Rthlr. 40 Stbr. ausgegeben werden. Wer sich zu abonniren gedenkt, beliebe sich bey dem Kassirer Herrn Diepold in der Neustraße No. 182 zu melden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Montag. Zum Erstenmal: Das Intermezzo, oder Der Landjunker zum erstenmale in der Residenz.
Lustspiel in 5 Aufzügen von Kosebue.

Düsseldorf.

Deutsches Theater.

G

g den 1^{ten} Oktober 1809.
m Erstenmal

nerung

in 5 Aufzügen von Jffland.

Personen:

Geheimerath Sec
 Albertine, seine S
 Herr Wardamm
 Madame Warda
 Sekretair Warda
 Henriette, ihre S
 Felding, ein Pa
 Doktor Rado
 Peter, } des
 Ludwig, }
 Ein Bedienter d
 Zwey Lohnkafay



| | |
|-------|--------------------|
| ..... | Hr. Wohlbrück. |
| ..... | Dem. Schönmann. |
| ..... | Hr. Heuser. |
| ..... | Mad. Wohlbrück. |
| ..... | Hr. Maske. |
| ..... | Mad. Schiele. |
| ..... | Hr. Weinert. |
| ..... | Hr. Trautmann. |
| ..... | Hr. Schmidt. |
| ..... | Hr. Braun. |
| ..... | Hr. Günther. |
| ..... | Hr. Steifner d. J. |
| ..... | Hr. Schittler. |

Preise der Plätze.

2 Sibr. — Zweytes Parquet 21 Sibr. — Gallerie 12 Sibr.
Zahnen bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets , Neustraße No. 182, und Abends von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben,
gelten aber nur für den nemlichen Tag, an welchem sie gelöst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das Theater gelassen werden.

Nächsten Mittwoch, den 4ten Oktober, nehmen die Abonnements ihren Anfang. Die Einrichtung derselben bleibt ganz so wie vorhin, mit dem Zusatz, daß diesen Winter auch auf das zweyte Parquet Duzend Billets zu 2 Rthlr. 40 Sibr. ausgegeben werden. Wer sich zu abonniren gedenkt, beliebe sich beym Kassirer Herrn Diepold in der Neustraße No. 182 zu melden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Montag. Zum Erstenmal: Das Intermezzo, oder Der Landjunker zum erstenmale in der Residenz.
Lustspiel in 5 Aufzügen von Rosebue.